

Ü Medienanalyse. Photographie: Körper

Wenn August Sander in seinem Werk *Menschen des 20. Jahrhunderts* unterschiedliche Typen und Berufsgruppen ins Bild setzt, dient ihm die Photographie nicht nur als Werkzeug zur Abbildung von Menschen, sondern auch als Mittel zur Generierung von Welt. Mehr als ein halbes Jahrhundert später fokussiert Helmut Newton den Frauenkörper, dessen Nacktheit ihn in besonderem Maße interessiert. Inwiefern seine Bilder das Weibliche huldigen oder aber verhöhnen, ist Teil der öffentlichen Diskussion. Cindy Sherman inszeniert sich selbst in ihren Photographien zwischen Zitat und Narration sowie zwischen Ästhetik und Ekel. Worin also liegt das Interesse der Photographie am Körper begründet? Wie lässt sich das Wechselverhältnis zwischen Medium und Mensch greifen? Diesen und anderen Fragen wollen wir uns in der Übung widmen.

Prüfungsleistung: Wöchentliche Lektüre und schriftliche Analysen bis 31. Juli 2020